

## Linux-Kurs der Unix-AG Prüfungsvorbereitung

**Aufgabe 1:** Dateien und Verzeichnisse, Paket-System, Root-Rechte erlangen, Dateirechte, Netzwerk, *Troubleshooting* ;-)

Installiere ein Owncloud. Gehe dazu folgendermaßen vor:

1. Installiere die Pakete für den Apache-Server, PHP und die folgenden zusätzlichen Pakete: `php5-gd`, `php-xml-parser`, `php5-intl`, `php5-sqlite`.
2. Teste, ob der Apache-Webserver funktioniert, indem du deine IP-Adresse in den Browser eingibst. Es sollte eine entsprechende Meldung („It works!“ oder ähnlich) angezeigt werden
3. Lade dir das aktuelle Release mit `wget` herunter: `http://download.owncloud.org/community/owncloud-5.0.0.tar.bz2`
4. Lege ein Verzeichnis `/var/www/` an, wenn nicht vorhanden
5. Entpacke das Paket nach `/var/www/`. Es sollte danach ein Unterverzeichnis `owncloud` existieren.
6. Sorge dafür, dass dem Benutzer `www-data` und der Gruppe `www-data` das Verzeichnis `owncloud` und alle Dateien darunter gehören.
7. Finde in `/etc/apache2/sites-enabled/000-default` den Abschnitt `<Directory /var/www>`. Dort steht `AllowOverride None`. Ändere dies zu `AllowOverride All`.
8. Aktiviere das Apache-Rewrite-Modul mit `a2enmod rewrite`.
9. Starte den Webserver mit `service apache2 restart` neu.
10. Rufe mit einem Browser die Seite `http://<deineip>/owncloud` auf.
11. Führe die Installation über den Browser zu Ende.

## Aufgabe 2:

1. Unter `/var/log/apache2/access.log` sind die Log-Meldungen des Webserverns zu finden, lasse sie dir ausgeben, während du Owncloud verwendest.
2. Sichere die Owncloud-Daten, indem du `/var/www/owncloud/data` in ein Tar-Archiv packst (gzip-komprimiert).
3. Sichere Owncloud ab, indem du die Rechte von `/var/www/owncloud` so änderst, dass nur noch der Benutzer `www-data` darauf zugreifen darf.